

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

340 (10.12.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. Erstes Blatt. Montag den 10. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Bitte um Weihnachtsgaben.

Auch im laufenden Jahre beabsichtigen wir, unsern Pfründnern II. Klasse, von denen viele in ihrem Alter ganz allein leben, ein fröhliches Weihnachtöfest zu bereiten.

Unter den etwa 120 Bewohnern unseres Hauses befinden sich 3. St. etwa 70 Pflöglinge II. Klasse (gegen ungefähr 60 in den früheren Jahren).

In Folge der durch diese Zunahme vermehrten Auslagen für Wartung und Pflege, die durch die Verpflegungsbeiträge bei Weitem nicht gedeckt werden, ist unsere Stiftung noch weniger als früher in der Lage, aus eigenen Mitteln für die Kosten einer kleinen Christbescherung aufzukommen.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben.

Die unterzeichneten Verwaltungsratsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für deren gewissenhafte Verteilung zu sorgen:

Dr. Bähr, Medicinalrat, Kaiserstr. 223; Längin, Stadtpfarrer, Leopoldstr. 1;

Benz, Defan, Erbprinzenstr. 14; Ludwig, Stadtrat, Kaiserstr. 147;

Deseppe, Stadtrat, Akademiestr. 28; Schüssle, Stadtrat, Bismarckstr. 85;

Fezer, Oberstiftungsrat, Hirschstr. 65; Sevin, Notar a. D., Westendstr. 58;

Finckh, Stadtverordneter, Westendstr. 25; Ballraff, Oberschulrat, Westendstr. 30;

Händel, Stadtrat, Stefaniensstr. 37; Walz, Stadtrat, Bismarckstr. 53.

Auch können Gaben im Pfründnerhause selbst bei der Verwaltung abgegeben werden.

Der Verwaltungsrat.

Hardtstiftung. Dankagung.

Auf unsere Bitte sind uns von Karlsruhe folgende Weihnachtsgaben zugegangen: durch Hrn. Geh. Rechnungsrat a. D. Kappes; von Hrn. Vertha Grunelius in Baden 80 M.; durch Hrn. C. Stern; von Hrn. 6 Mädchenbenden, 8 Schürzen u. 12 P. Stäucher, Fr. Diehr 7 angekl. Puppen u. 12 Taschentücher; durch Hrn. Buchbinder Wiedmann; von Hrn. Hutfabrikant W. Bauer 9 Filz- hüte; durch Hrn. A. Streichgut; von Fr. S. 4 P. Handschuhe u. 4 Schacht. Knöpfe, Hrn. Ab. Willstätter 20 m Normalflanell, Fr. Kärcher 1 A 50 M., A. St. 1 1/2 Dhd. Kämme, Hrn. Heinrich Knaus 1 gr. Paket Schreibmaterialien; bei Hausvater Mayer eingegangen: von Fr. B. 10 M., Hrn. Kim Stelz aus d. Wohlthätigkeitsbüchse von unerb. Rabattschein 26 1/2, m engl. Leder, Fr. Küst Wwe. in Mühlburg 7 P. Kinderstrümpfe, Hrn. Kim. Roth 2 1/2, kl. Erbsen, 2 kl. Linsen, 2 kl. Ortes, 2 kl. Reis, 2 kl. Gerste u. 2 kl. Zwetschgen, Hrn. Dreher Weber 1 Regenschirm, 6 Stopfzugen, 3 Gelb- beutelchen, vom Vorstand des Tierärztl. Vereins Karlsruhe 100 Kalender; durch Hrn. Hosprediger D. Selbing; von G. S. 30 M., B. S. 5 M. Wir danken für alle diese Gaben.

Hardtstiftung, den 8. Dezember 1894.

Der Verwaltungsrat.

Cigarren- und Liqueur-Versteigerung.

Montag den 10. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich in meinem Lokale eine große Parthie Cigarren nur besserer

Qualität und eine Parthie feinsten Liqueure und Punsch-Essenzen.

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Augartenstraße 49 ist per sofort oder

später eine kleine Wohnung zu vermieten. Zu

erfragen daselbst im 2. Stock.

20.17. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau)

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder

später zu vermieten.

Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock

eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bades-

zimmer, 2 Mansarden, Keller etc. sofort oder später

zu vermieten durch die Frhrl. v. Seidenbach'sche

Verwalt. Mühlburg.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neu-

bau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zim-

mern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich

oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind

mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst

ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und

Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu ver-

mieten.

Rudolfstraße 28 ist im 3. Stock eine

schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst

Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen

Bernhardstraße 5.

3.2. Stefaniensstraße 49 ist die Parterre-

wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Kam-

mer, Keller, per sogleich zu vermieten. Näheres

im 3. Stock von 10 Uhr ab.

Steinstraße 29 (Eckplatz), 2 Treppen hoch,

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov-

abgetheilt werden kann, sofort oder später zu ver-

mieten. Das Nähere ist zu erfragen Akademie-

straße 35, Morgens von 10 bis 1 Uhr und Mittags

von 4 bis 5 Uhr.

6.4. In ruhigem Privathaus ist per sogleich oder

später eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc.

zu vermieten. Näheres Sofienstraße 3 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

In bester Lage ist per 23. April ein

geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft

ertheilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes,

großes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Leo-

poldstraße 8. Zu erfragen im Laden.

Ein Möbelraum

zum Aufbewahren von Möbeln, sehr trocken, ist so-

fort zu vermieten: Westendstraße 31. *2.2.

Keller,

als Weinkeller geeignet, wird per Frühjahr zu

mietzen gesucht. Offerten unter Nr. 7298 an das

Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches

schon in besseren Häusern gewesen, zu Kindern und

für Hausarbeiten auf's Ziel gesucht: Uhlands-

straße 17 im 1. Stock.

Darlehen auf größere Waaren-

posten vermittelt unter Discretion A.

Steinau, Köln, Pantaleonstr. 11. 25.21.

Kapital-Gesuch.

2.2. 12000-14000 Mark werden als II. Hypo-

thekel auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Gesl.

Offerten bittet man unter Nr. 7295 im Kontor

des Tagblattes abzugeben. *6.6.

M. 2500

zu 6% werden von einem solventen Geschäftsmann

bei mehrfacher Sicherstellung gesucht. Gesl. Offer-

ten unter Nr. 7160 an das Kontor des Tagblattes

erbeten. *6.6.

3.2. Zum 26. Dezember

gesucht: eine Köchin, welche auch etwas Haus-

arbeit mit verrichten muß: Zahnstraße 16.

Gut empfohlenes Personal

jeder Art empfiehlt und placirt E. W.

Unglenk, Bertholdstraße 40 in Freiburg

(Baden). *3.2.

Koch und Kellner

suchen Stellen durch K. Tröstor, Kreuz-

straße 17. *3.3.

Empfehlung.

*3.2. Ein alleinstehendes Fräulein, tüchtige Kleider-

macherin, empfiehlt sich in allen in das Nähsach ein-

schlagenden Arbeiten für in und außer dem Hause

bei nur sehr bescheidenen Ansprüchen. Beste Em-

pfehlungen stehen zur Seite. Näheres Waldstraße 6,

eine Treppe hoch rechts.

Das Ausmauern

von Herden und Deseu, Setzen und Versetzen,

Pugen und Wischen derselben etc. wird billig

und gut ausgeführt von Ph. Müller, Hafner,

Werberplatz 44, Seitenbau, parterre. *3.3.

Haus in der Südstadt.

3.3. Ein vierstöckiges, neu erbautes Haus mit

Hofthor, modernem Laden, schönem Keller, großem

Hof und Seitengebäude, welches sich für jedes

Geschäft, hauptsächlich aber für eine Weinhandlung

eignet, ist um 3000 Mark unter dem Schätzungs-

preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7231 an

das Kontor des Tagblattes.

Für Beamte oder Geschäftsleute.

3.2. In bester Lage des Bahnhofstadtteils ist

ein gut gebautes Haus (parterre: Laden, 3 Zimmer

und Magazin (Werkstätte), im 2., 3. und 4. Stock:

je 4 Zimmer, sowie Mansarden, Keller und Waschl-

haus) vom Besitzer direkt für den festen Preis von

36000 M. mit 10000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Schätzung 34000 M., Rente 2100 M. Offerten

unter Nr. 7308, nur von Selbstkäufern, an das

Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Zu verkaufen oder zu vermieten

ist ein massiv gebautes, schönes Haus mit 12 Zim-

mern etc., 8 Minuten von der Grenze der westlichen

Stadt entfernt, ohne Vis-à-vis, an der Haupt-

straße gelegen, mit 1000-6000 qm Gelände, zum

Alleinbewohnen oder zur Anlage eines Fabrik-

anwesens sehr geeignet. Offerten unter Nr. 7309

an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Gasthof-Verkauf.

3.2. Ein in Mitte einer größeren Stadt

gelegener Gasthof ist unter günstigen

Zahlungsbedingungen zu verkaufen und kann sofort

übernommen werden. Näheres durch E. W.

Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden).

Damenkleider.

*2.2. Ein sehr gut erhaltenes Winterkleid und

eine Winterjacke (kleine Figur) sind zu verkaufen;

Douglasstraße 4 im 3. Stock.

U. Zu verkaufen.

32. Eine Doppel-Villa, passend für ein Hotel, 5 Minuten vom Bahnhof entfernt, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 40 Zimmern, Badefabinet etc., könnte sofort oder später übernommen werden. Näheres durch **L. W. Hugent**, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden). Für tüchtige Fachleute sichere Existenz.

Zu verkaufen.

*22. Ein in guter Lage befindliches **Cigarren-geschäft** ist Umstände halber per sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 2500-3000 M. event. Anzahlung 1500 M. Ladenmiethe sehr gering. Offerten unter Nr. 7293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel.

1 eingel. Kommode, 1 Pfeiler-Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage 1 Console mit Spiegel, 1 Pfeilerspiegel mit Säulen, 1 Stegtisch, alles Nußbaum polirt, habe im Auftrag äußerst billig zu verkaufen. 32.

B. Kossmann,
Auktionsgeschäft,
Karlstrasse.

Zwei sehr gute Violinen

mit angenehmem Ton habe im Auftrag billig zu verkaufen. **B. Kossmann,** Commissions-Geschäft, Karlstraße. 32.

Harmonium,

schönes, neues Instrument, für Mk. 120 zu zu verl. b. **L. Hack,** Ruppurerstraße 2, 2 Treppen hoch. 32.

Nähmaschine,

gut erhalten, für Schneider, Tapeziere u. s. w. passend, billig zu verkaufen. Kaiserstraße 243 im Baden. 22.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Piano.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelsgut,** Herrenstraße 31.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Zu kaufen gesucht:

Piano, Flügel oder Tafelklavier,
gut erhalten. Offerten mit Preisangabe an **H. Maurer's** Pianomagazin erbeten.

Schreibtisch und Aktenschrank,

noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7307 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.

Frau A. Neutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Weingroßhandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager alter badischer selbstgefeilterter Weiss- und Rothweine in bekannt bester Qualität ohne Preiszuschlag, ab Kellerei Karlsruhe oder Offenburg.

Punschessenz

von **Bassermann & Herrschel,** Mannheim, garantiert rein, nur aus **Arac,** Rum oder Portwein bereitet.

Niederlage bei: **H. Baumann, Fr. Benzel, G. Bronner, Jul. Dehn, Ls. Dörflinger, Mich. Hirsch, Adolf Körner, Louis Lauer, Hoflieferant, Gerh. Laspe, Fritz Leppert, Lebensbedürfnisverein, Emil Lorenz, Otto Mayer, Fritz Neek, Carl Roth, Hofdroguerie, Fritz Reis, Heinrich Rothweiler, K. Waldbauer;** ferner in Mühlburg: **G. Holzwarth.** 15.3.

Bad. Imkerschule. Blüthenhonig,

1 Pfund 1 Mark. 10 Pfund Mark 9.50.
Verkaufstelle bei **W. Sämann,** Sofienstrasse 45.



NUR AECHT

J. Liebig

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

CHOCOLADE-CACAO

DER **COMPAGNIE FRANÇAISE**



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.47.

Goldene Armbänder, Brochen, Manschettenknöpfe, Patent-Cravattenhalter empfehlen zu Preisen, wie die Konkurrenz nicht zu liefern im Stande.

Garantie für den Feingehalt der gestempelten Waare.

Hermann Schneider & Cie.,

Waldstraße 22.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**, Markgrafenstraße 22.

— **Getragene Herren-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Gold und Silber** kauft zu den höchsten Preisen

A. Gottschalk,
Kronenstraße 46 im 3. Stod.

Vorzüglichen *Assmannshäuser*

Rothwein,

garantirt rein, 10 6.
per Flasche 1 Mark ohne Glas,

empfiehlt **W. Sämann,** Sofienstraße 45.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Roth.

Preisgekrönter, fuselfreier, ostindischer

Magen-Kräuterliqueur

von **H. Sybel**
empfiehlt 2.2.

Carl Hager,

Soflieferant,
Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
NB. Für die Echtheit wird garantirt

Frankfurt^aM
Neue Kräfte
No 20

THEIE
HEINR. WILH.
SCHMIDT

Gegründet
1730
(Proben zu Dienst)

No. 9 blau M. 3.00, No. 10 braun M. 3.—
„ 13 roth „ 4.— „ 17 grün „ 5.—
à 1/2 Pfd. Auch in Pack. à 1/2 u. 1 Pfd.
erhältlich. Probe pack. à netto 50 gr.
à 30, 35, 40, 55 Pfg.

Zu haben bei:
Hermann Munding, 25.8.
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Dresdener Christollen,

feinstes Weihnachtsg Gebäck,

ff. Rosinen- u. Mandelstollen

empfiehlt die

Fein- und Kuchenbäckerei

von 6.3.

Otto Bleines,

Adamiestrasse 65.

Die beste 6 Pfg.-Cigarre

(100 Stück M. 5.25), was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil, Special und Filipina**, ausserdem eine hochfeine Qualitäts-Cigarre (100 Stück M. 4.—).

Original-Grösse.



Auch halte ich mich meinen verehrten Kunden für den Weihnachtsbedarf bestens empfohlen. Besonders zu bemerken sind meine billigen Preise.

Friedr. Wüstholtz (A. E. Platzer's Nachf.),

5.3. Hebelstrasse 11.

P. P.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich für **Weihnachten** mein Lager mit den neuesten Mustern

Pforzheimer Gold- und Silberwaaren

vom Billigsten bis Feinsten sortirt habe und mache darauf aufmerksam, dass ich nur zu

Pforzheimer Original-Fabrikpreisen

verkaufe, was ich durch eigene Fabrikation in Pforzheim zu bieten Gelegenheit habe.

Indem mich einem hochverehrten Publikum bei gewissenhafter **Bedienung** empfehle,

zeichne mit Hochachtung 2.2.

Emil Bossert,

Gold- und Silberwaarengeschäft,

Pforzheimer Original-Fabrikpreise,

134 Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad.

Weihnachten 1894.

Empfehle in solider gebiegener Arbeit mein Lager in **praktischen Weihnachts-Geschenken**, als:

Büffets,
Spiegelschränke,
Bücherschränke,
Schreibbureau,
Schreibtische,
Verticos,
Sekretäre,
Nähische,
Nippische,
Rauchische,
Hausapotheken,
Salon-Garnituren,
Sophas,
Fauteuils mit und ohne Einrichtung,

Julius Weinheimer,

Kaiserstraße 81/83.

Klavierstühle,
Lutherstühle,
Amerikanerstühle,
Schirmständer,
Kleiderständer,
Säulen,
Consolen,
Panceltretter,
Servirtische,
Etagères,
Spanische Wände,
Trumeaux m. Spiegel,
Schaukelstühle,
Schemel,
Tabourets.

NB Das **Montiren von Stickereien** wird in meiner eigenen Werkstätte schön und billig ausgeführt.
Lade daher tit. Publikum zum Besuche ergebenst ein. 2.2.

Benecke's Thee Mamburg.

Marke.	Preis pr. Pfund.
„Hausalt“ (Souchong) . . .	M. 2.—
„Frühstück“ (engl. Mischung) . . .	2.50
„Salon“ (russ. Mischung) . . .	3.—
„Mandarin“ (feiner Souchong) . . .	4.—
„Karawane“ (Ningschow) . . .	6.—

(Proben und Preislisten gratis)
empfiehlt

Carl Lang,

26 Lidellstrasse 26.

Chocolade Lindt fils,

die sich durch ihre Reinheit und Feinheit im Geschmack besonders zum Rohessen eignet, in 4 Sorten zu Mk. 2, Mk. 2.50 u. Mk. 3,

Theater-Chocolade,

Mk. 3.10

zu haben bei

S. Blum,

7.4.

Ablerstrasse 15, parterre.

Feinste

Honig-Lebkuchen,

von 10 Pfd. an Engros-Preise, empfiehlt

Friedr. Remelius,

6.2.

Luisenstrasse 60.

In allen einschlag. Geschäft. z. hab.
Wenig andere Nahrungs- u. Genussmittel haben eine so allgemeine Verbreitung u. Beliebtheit erlangt wie:

CACAO MOSER CHOCOLADE

Stuttgart.

Da sich 1 Tasse kaum auf 5 Pfennige stellt, so ist auch dem weniger Bemittelten der Genuss dieser billigen u. gesunden Nahrungsmittel möglich.

Man achte auf den Namen „Moser“.

6.5.

Luise Wolf & Co.,

Parfümerie-Handlung,

4 Karl-Friedrichstrasse 4,

empfiehlt ihr großes Lager in

Parfümerien und Toilette-Seifen,

3.2. **Parfümerie-Kästchen**

in einfacher und eleganter Ausstattung zu passenden Weihnachtsgeschenken.

Für

Weihnachten

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse,

Kaiserstrasse 86,

aus ihrem Engros- und Détail-Lager

zurückgesetzte grosse

Parthien

glatte und farbige

Kleiderstoffe

für praktische Haus- u. Wirtschaftskleider,

reinwollene

Kleiderstoffe,

einfarbig glatt Cheviot, Foulé, Diagonal,

reinwollene

Kleiderstoffe,

mehrfarbige Melangen, Beige,

reinwollene

Kleiderstoffe,

helle und gedeckte Farben, Beige mit Seide, kleine rayé. Vorzügl. Kleid 6 Mk.

reinwollene

Kleiderstoffe

in carrirt und kleine Dessins für Kinder.

Reste

aller Arten

Kleiderstoffe

von 2—7 Meter werden zu ausserordentlich niederen Weihnachtspreisen abgegeben

bei

Leipheimer & Mende.

4.4.

Macaroni,**Eiernudeln**für Suppen und Gemüse,
eigenes Fabrikat,

empfehlen

Friedr. Romelius,

62. Luisenstraße 60.

Moninger-
Sinner-
Kulmbacher-
stets in frischer Füllung empfiehlt**Exportbier****A. L. Beck,**L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.**Moninger Flaschenbiere**in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen
und halben Patentflaschen,Rosinen zur Weinbereitung
empfehlen**K. Wegmann,**

29 Waldstraße 29.

Seidene

Foulards u. Cachenez

in den besten Qualitäten empfehlen

Himmeheber & Vier,Wäsche-Fabrik, 4.2.
171 Kaiserstraße 171.**Zurückgesetzte**Zimmer-Teppiche, Bettvorlagen,
Portièren, Gardinen, Läuferreste,
Sophaskissen und Schlummerpuffs
werden zu reducirten Preisen abgegeben.**Heinrich Cramer,**

9.9. 189 Kaiserstraße 189.

Zu Weihnachtsgeschenken

bringe ich mein reichsortirtes Lager in

Taschentüchern

jeder Art und Preislage

in empfehlende Erinnerung.

Zugleich bitte ich, mir Aufträge für
Besticken derselben thunlichst bald
zu ertheilen.Für elegante, schöne Ausführung wird
garantirt.**Franz Perrin,**

Grossherzogl. Hoflieferant,

66 Kaiserstraße 124 b.

Weisseidene chinesische und japanische

Herrentaschentücher

(elegantestes Gesellschafts- u. Ball-Taschentuch),

Shanghai-tücher,einzeln und in Originalpacketen verpackt,
empfehlen als praktisches**Weihnachts-Geschenk****Himmelheber & Vier,**Wäsche-Fabrik, 6.3.
171 Kaiserstraße 171.**Wollwaaren.**Kopf- und Umschlagetücher,
Schulterfragen, Hüllen,
Barben, Charpes,
Gamaschen, Leibbinden,
Kinderkleidchen, Jäckchen,
Mützen und Häubchen,Unterkleider für Herren- und Damen, verschiedene beliebte Sorten, zu mäßigen Preisen
erlaubt sich in empfehlende Erinnerung zu bringenStrümpfe und Socken,
Cachenez, Stoffhandschuhe,
Schürzen, Corsetten, 6.5.
Cravatten, Hosenträger,
Salwer- und Salbandschuhe,
Aufnä- und Einlegesohlen,**Carl Keller Sohn, Hirschstraße 35 a.****Günstige Gelegenheit!**

Eine Parthie elegante

Havelocks,

Mäntel, mit Pelerinen zum Anknüpfen,

Schlafröcke,hell und dunkel, für Herren und Jünglinge, sind mir zum baldigen
Verkauf übertragen und kann solche zu äußerst niedrigen Preisen ab-
geben.**B. Kossmann, Comiss.-Geschäft,**

6.3. Karlstraße, neben der „Bad. Presse“.

Gold- und Silberwaaren

in neuesten Mustern und reichster Auswahl empf. hie als

passende Weihnachtsgeschenkeund gewähre über den Weihnachtsverkauf zu meinen anerkannt billigen
Preisen noch 10% Rabatt.**Georg Brecht,**

Juwelier, 7.2.

14 Adlerstraße 14.

Handschuhe. Billigste Handschuhe.Wir erlauben uns, einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir
Waldstraße 22 in Karlsruhe
eine Verkaufsstelle eröffnet haben und laden wir bei eintretendem Bedarfe zur Beschäftigung
unseres auf das reichhaltigste ausgestattete Lager ergebenst ein.**Glacé-, Dänische-, Wild- und
Waschleder-Handschuhe**

für Herren und Damen in jeder Preislage.

Als Specialität stellen wir Glacé- und dänische Handschuhe aus feinstem Ziegen- und
Lammleder her, welche an Weichheit, Geschmeidigkeit und Glanz des Leders von keinem andern
Fabrikate übertroffen werden.

Preise billiger wie bei jeder Concurrenz.

Als Weihnachtsgeschenke empfehlen unsere Couponsbestie mit entsprechendem Rabatt.
Extrabestellungen werden binnen wenigen Stunden ausgeführt; ebenso speziell gewünschte
Farben nach Muster von Ballroben etc. in kürzester Frist angefertigt.

Handschuhwascherei. 2.2.

Hermann Schneider & Co.,

Handschuhfabrik in Durlach mit eigener Gerberei und Färberei.

Für den Toilette-Tisch
Krystall-Flacons,
Dosen etc.
 in den verschiedensten Ausführungen,
 grosse Auswahl, bei



Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 P. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrentrasse.

Abessinier Brunnen,
 neuester Rafrachisseur,
 unverwüsthlich,
 empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** in grösster Auswahl

H. Delpy, Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad. 32.

Schwarze Damenschürzen
 — besseren Genres in Wolle und Seide —
 empfehlen

Weiss & Kölsch,
 2.2. Friedrichsplatz 7.

Dr. Lahmann'sche
 ächte
Baumwoll-Reformwäsche
 (Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung)

empfehlen

Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171. 5.3.

Arbeiter-Hemden
 für Frauen, Männer u. Kinder,
 vorzügliche Qualitäten, zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189. 10.9.

Nachstehende Artikel in bester Waare, welche sich für **Weihnachtsgeschenke** eignen, verkaufe ich, da ich dieselben nicht mehr führe, mit einem Nachlass von 20%:

Stöcke, Hetzpeitschen, Regenschirme, Reisedecken, Mützen, Plaidhüllen, Plaidriemen, Touristentaschen, Feldflaschen, Morgenschuhe, Cigarren- und Cigarrettenetuis, Geldtäschchen, Nécessaires, Bürstenwaaren, Manschetten- und Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln, Socken, Kragen und Manschetten, Taschentücher in Seide und Leinen, Cachenez, Flanelwesten, Hausröcke, Parfum, Seife, Filzhüte von 1 Mk. an.

Adolf Ulrici,
 Kaiserstrasse 201. 5.4.

Damenschürzen
 sowie
Kinderschürzen
 für jedes Alter
 in reichster Auswahl
 empfehlen

Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171. 4.2.

Gehschule
 für kleine Kinder.

Sehr empfehlenswerth.
 Aeusserst praktisch.

Das Kind, welches darin sicher, absolut gefahrlos untergebracht ist, gelangt aus eigener Kraft vom Sitzen zum **Stehen und Gehen** und kann ganz ruhig sich selbst überlassen bleiben. 10.6.

Preis incl. Maträzchen Mk. 12.—

J. Stüber,
 Grossherzogl. Hoflieferant.
 Bettenfabrik und Ausstattungsgeschäft.

Photogr. artist. Atelier und Lichtdruckanstalt
 von
Walter Reimer,
 3 Erbprinzenstrasse 3.

Zum **Weihnachtsfeste** empfehle Aufnahmen in Photo-Crayon, besonders zum Vergrössern und Aquarelliren geeignet, in künstlerischer Ausführung. Vergrösserungen nach jedem Medaillon, garantirt für Aehnlichkeit und Haltbarkeit. Zusammenstellbare Gruppen geschmackvoll arrangirt. Für **Vereine Preisermässigung**. Specialität: Kinderaufnahmen. Aufnahmen können bei jeder Witterung stattfinden. Gefl. **Weihnachtsaufträge** werden baldigst erbeten. 3.2.

Prompte Bedienung. Mässige Preise.

Ost-Friesische Uhren,
 sogen. Holländer (von anno 1530),
 schöne und gutgehende Stücke,
 bei

Franz Pecher,
 Hof-Uhrmacher,
 Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.

Aechte Kieler Bücklinge

en gros und en détail, per Stück 5 und 6 Pf., 5 Stück 20 Pf., eine Bahnstife (47-50 Stück) Mk. 1 60. Fritz Klein, Kaiser-Passage 12. 3.2.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 7. Dezember 1894.

Mit Bezug auf die Verhandlungen in letzter Bürgerausschussversammlung hat die Generaldirektion der Groß- und Staatsbahnen dem Stadtrat gegenüber sich dahin ausgesprochen, daß sie keinerlei Schuld daran trage, daß die Verkehrshemmungen bei den Straßenübergängen am Hauptbahnhof nicht schon längst beseitigt worden seien. Die Eisenbahnverwaltung habe vielmehr schon seit Jahren die Beseitigung dieser Mißstände angestrebt, es sei ihr jedoch hierbei der Stadtrat jeweils mit Erfolg entgegengetreten. Die Generaldirektion übersendet dem Stadtrat eine gedruckte Zusammenstellung der auf diese Angelegenheit bezüglichen Aktenstücke zur weiteren Vertikung an die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses. Der Stadtrat beschließt die gewünschte Vertikung und bemerkt in dem Begleitschreiben: „Aus der Drucke wolle entnommen werden, daß die Generaldirektion allerdings schon vor Jahren zur Beseitigung der durch die Eisenbahn verursachten Störungen des Straßenverkehrs Vorschläge gemacht hat, daß aber diese Vorschläge den städtischen Interessen zuwiderlaufen und daher mit Recht von der Gemeindeverwaltung bekämpft wurden. Nach mündlich erhaltener Mitteilung liegt den zur Ausführung der strategischen Bahn in's Werk gesetzten Bahnbauten der Plan zu Grunde, den besagten Verkehrshemmungen durch Erhebung des Bahnhofs und Unterführung der Straßen abzuheben. Wenn die Generaldirektion die thunlichst baldige Verwirklichung dieses Planes erstrebt, so wird sie bei der künftigen Bevölkerung und Gemeindeverwaltung gewiß keinen Widerstand, sondern nur dankbare Unterstützung finden.“ — Der Stadtrat hat dem Vorgesetzten des Friedrichsbades schon früher die Gewährung eines städtischen Zuschusses von jährlich 3000 M. vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses unter der Bedingung in Aussicht gestellt, daß er das Bad an den Sonntagvormittagen offen halte, wie dies auch anderwärts nach eingezogenen Erfahrungen überall beim Betrieb öffentlicher Bäder so gehalten wird. Der Vorgesetzte des Friedrichsbades hat jedoch diese Bedingung abgelehnt. Auf die Eingabe einer größeren Zahl künftiger Einwohner, den Zuschuß unter Verzicht auf die Bedingung zu bewilligen, da sonst das Bad im Winter geschlossen werden müsse, ist der Stadtrat in eine erneute Prüfung der Sache eingetreten und hat durch einen technischen und einen kaufmännischen Sachverständigen eingehende Erhebungen über die Verhältnisse des Bades machen lassen, wobei den Sachverständigen die Büchereinsicht gestattet wurde. Aus den Erhebungen geht hervor, daß das Bad, auch wenn es im Winter offen bleibt, ohne städtischen Zuschuß bestehen kann und daß die Offenhaltung an den Sonntagvormittagen nicht mit Nachteil für den Badbesitzer verknüpft sein würde. Unter diesen Verhältnissen lehnt es der Stadtrat ab, das Bad unter Verzicht auf diese Offenhaltung aus städt. Mitteln zu unterstützen. — Aus der Bankier G. d. Kollle-Stiftung werden Stipendien von 500 M. und bezw. 250 M. an zwei Abiturienten des Gymnasiums bewilligt. — Aus der Kaiser Friedrich-Stiftung werden 19 Stipendien zu je 50 M. und eines zu 100 M. an Schüler der Kunstgewerbeschule, Bau- und Gewerbeschule, sowie an Handwerkerlehrlinge zur Verteilung gebracht. — Die diesjährige Spätharveste ergab einen Bruttoertrag von 13237 M. 19 Pf. und die beiden diesjährigen Messen zusammen von 28448 M. 58 Pf. — Ein im städt. Wasserwerk abgängiger alter Kessel mit einer Heizfläche von 60 qm soll zum Verkauf ausgeschreiben werden. — Bei dem kürzlich stattgefundenen Kellerbrand hat sich ergeben, daß eine große Menge leicht brennbarer Gegenstände in dem fraglichen Kellerraum aufbewahrt war. Es soll nun das Großb. Bezirksamt ersucht werden, die Feuerhauer zu veranlassen, daß dieselben bei Revision der Gebäude ihre Aufmerksamkeit auch auf die Keller und die darin verwahrten Gegenstände lenken mögen. — Folgende Lieferungen für das städt. Krankenhaus für 1895 wurden vergeben: Kleisch an Gebr. Hensel, Weide und Brod an Frdr. Köppler Wwe. und an August Grab, Milch an Johann Köppler in Spöck. — Der Geschäftsverkehr bei der städt. Sparkasse hat sich im Monat November d. J. wie folgt gestaltet: eingelegt wurden 342932 M. 54 Pf. gegen 275114 M. 61 Pf. im November 1893, zurück erhoben wurden 237471 M. 85 Pf. gegen 243802 M. 24 Pf. zur gleichen Zeit des Vorjahres. — Dem Stadtpark wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Stadtrat Boeck 4 Agaven, von Herrn Ministerialrat a. D. Sprenger 1 Granatbaum, 1 Oleander und 1 Viburnum. Diefür wird Dank ausgesprochen. — Herr Rentner Ludwig Brombacher hat dem städt. Archiv ein Bild des im Jahre 1828 verstorbenen bad. Generals von Franke zum Geschenk gemacht und Herr Fabrikant Ludwig Kromer in Wischaffenburg dem städt. Krankenhaus eine Anzahl humoristischer, illustrierter Blätter. In beiden Fällen wird gleichfalls Dank ausgesprochen. — Im städt. Krankenhaus betrug im Monat November d. J. der höchste Krankenstand 205 und der niederste 167 Personen.

Als praktische Weihnachtsgeschenke



empfehle ich alle Sorten Korbwaaren, Ofenschirme, Tische und Stühle, Blumentische und Ständer, Arbeits- und Notenständer, feine und einfache Kosmosstühle, Kindertische, sowie verschiedene Sorten Kinderstühle, Kinderwagen, Sitzwagen und Puppenwagen zu äußerst billigen Preisen, Bambustische von Mk. 1.50 an, Gestellen zu Arbeitsbeuteln u. s. w.

NB. In Anfertigung von Gegenständen aus Bambus und Pfefferrohr halte mich bestens empfohlen und sichere sauberste und geschmackvollste Ausführung bei billigsten Preisen zu.

Fr. Riffel, Korbwaarengeschäft,

Ludwigsplatz 40a.

Bei Zimmerbränden

oder in Läden, Magazinen, Kellern und Speichern hilft am raschesten und sichersten der

Patent-Handfeuerlöscher,

gefüllt mit 3.2.

Müller'scher Feuerlöschmasse.

Prospect mit zahlreichen Attesten über Ernstfälle durch die Generalvertretung und Fabrikniederlage für Baden von

Emil Lichtenauer, Durlach.

Karlsruhe.

Samstag den 13. Dezember 1894

III. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters im großen Saale des Museums unter solistischer Mitwirkung des Großh. Bad. Kammermusikers Herrn Heinrich Schübel.

Programm:

1. Overture „Los francos jugos“ (Die Behnmtichter) F. Berlioz. (Zum ersten Male in Karlsruhe.)
2. Konzert für Violoncell mit Orchester (D-moll) Eduard Lalo.
3. Tabor. Symphonische Dichtung Fr. Smetana. (Zum ersten Male in Karlsruhe.) (Hierzu Text auf dem Programm.)
4. Kol Nidrei, Adagio, nach hebräischen Melodien, für Violoncell mit Orchester (op. 47) Max Bruch.
5. Vier Sätze aus der „Océan“-Symphonie (C-dur, op. 42) Ant. Rubinstein für Orchester. (Franz Liszt gewidmet.) († 20. November 1894.)

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Einzelbillete:

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mk. 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) . . . 2 Mk. 50 Pf.
„ do. II. „ „ 3 Mk. 50 Pf.	„ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.
„ do. Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf.	

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Nitterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (Hugo Rung), Konzertzettel mit Text à 10 Pf. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe

Samstag den 13. Dezember, Vormittags halb elf Uhr, im großen Museumsaal.

3.3.

Weihnachtsgeschenke in seidenen

86 Kaiserstrasse 86,

**Leipheimer
& Mende,**
empfehlen

Grossh. Hofflieferanten,

Foulards.

Eine Parthie Foulards, Bongie in ganz guter 1^a Waare, unter Preis gekauft, geben wir ausserordentlich billig ab.

Weihnachts-Geschenke.

Veranlaßt durch nochmaligen Umzug wegen Hausverkauf setze mein ganzes Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem Verkauf aus; es bietet dieses eine vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf von Weihnachtsgeschenken.

Empfehle **Herren- und Damenketten** in Gold, Silber und Double etc., **Ringe, Brochen, Armbänder, Ohrringe, Colliers, Granat- und Corallschmuck, Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln, Serviettenbänder etc., Gebrauchs- und Zierartikel** in Silber und versilbert.

Altes Gold und Silber an Zahlung.

Achtungsvoll

Fr. Scheifele,

Gold- und Silberarbeiter, Erbprinzenstraße 3,
beim Rondellplatz.

6.2.

Wie seit mehr als 30 Jahren erscheint Anfangs Dezember der Zeitungskatalog der Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, A.G.**, als ein werthvolles **Weihnachtsgeschenk** für die Geschäftswelt. Was dieses stattliche Werk sich vorgenommen hat, das erfüllt es in von Jahr zu Jahr sich steigendem Maße: es ist ein unentbehrlicher Führer durch das Labyrinth der Presse und bietet unschätzbare Anhaltspunkte für diejenigen, welche sich derselben bedienen. Die handliche Form, die übersichtliche Anordnung des Stoffes, die willkommene Einfügung eines Notizkalenders, die umfangreichen Mittheilungen über Alles im Geschäftsbetriebe Wissenswerthe, beispielsweise Bestimmungen über Post- und Telegraphenwesen, den ganzen Reichthum des Verkehrs etc. sind auch in diesem Jahre beibehalten, dahingegen übertreffen Papier und Druck sowie der äußerst elegante Einband die früheren Auflagen ganz bedeutend und machen das Werk zu einem Schmuck jeden Schreibtisches. Mit Herausgabe dieses Kataloges hat die Firma **Haasenstein & Vogler, Actiengesellschaft**, von neuem den Beweis ihrer Tüchtigkeit erbracht; wir empfehlen dem inserirenden Publikum dieses Werk zu ganz besonderer Beachtung. 22.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. Botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	749 mm	West	trüb
12 " Mitt.	+ 3	751 "	"	"
6 " Abds.	+ 2	751 "	"	"
7. Dez.				
6 U. Morg.	- 0	751 mm	West	Nebel
12 " Mitt.	+ 3	751 "	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 2	751 "	"	trüb

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Keine Auktion — Nur Ausverkauf

einer großen Parthie hochfeiner

Granat-Schmucksachen

in sehr großer Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sehr geeignet zu Gelegenheits-Geschenken, im Commissionsgeschäft von **B. Kossmann, Karlstraße, neben der "Bad. Presse"**. 6.3.

L. Kabisch, Civilingenieur, Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

Siemens & Halske, Berlin.

Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.
Glühlampen.

Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.
Desinfectoren.

Mohr & Federhaff, Mannheim.

Aufzüge, Hebe Maschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

Technische Projecte und Gutachten.
Besorgung von Patenten.